



Gesprächsleitfaden für Unterrichtsberatungen

1. Grundlagen:

Die Rahmenkonzeption des MSW benennt für die Lernorte Schule und ZfsL folgende Bereiche, die im Zusammenhang mit Unterrichtsberatungen Berücksichtigung finden können: „Unterrichtsberatungen: Einzelstunden werden als Grundlage für die Schärfung des Blicks auf Elemente der Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung genutzt, um ein Bewusstsein für eigene Stärken sowie den Entwicklungsbedarf grundzulegen. Zu den durchgeführten Unterrichtsvorhaben werden beratende Rückmeldungen gegeben.“⁵

„Einführung in den Umgang mit Erziehungsproblemen.“⁶

„Hinführung und Unterstützung bei der Beobachtung und Beurteilung von Leistungen.“⁷

Gegenstand der Beratung können durchgeführte Unterrichtselemente oder ggf. auch eine ganze Stunde sein. Die Übernahme von Unterrichtselementen (z.B. Einstieg, Erarbeitungsphase, Reflexion o.ä.) werden als **ganze Unterrichtsstunde** gezählt. Vgl. S. 10 „Der Start ins Praxissemester 2021, Information für Studierende der TU Dortmund, Dezember 2020!

Zielsetzung: individuelle, wertschätzende, *personenorientierte* Unterrichtsberatung; Erarbeitung von Entwicklungsmöglichkeiten (Was brauchen Sie jetzt? / Welche Aspekte sollen wir näher betrachten?); Unterstützung (ggf. mit Rückblick auf die Inhalte der Begleitveranstaltungen am ZfsL); Vereinbarungen

Teilnehmende/r: PSS, SAB (fachlich oder überfachlich), Vertreter*in der Schule

2. Möglicher Gesprächsverlauf [persönliche Reflexionsergebnisse bitte im Portfolio festhalten!]

• Rahmenbedingungen klären

• Stellungnahme der/des PSS:

Erster Eindruck nach meinem Unterricht (Gefühlslage, was geht mir durch den Kopf?): Was hat mir gut gefallen? Wo habe ich ein nicht so gutes Gefühl und warum? Was brauche ich jetzt an weiteren Aspekten für ein effektives Gespräch und ein sinnvolles Weiterarbeiten?

• Stellungnahme der weiteren Teilnehmer/innen:

Was hat mir gut gefallen? Was sind meine Fragen an die Stunde?

• Gespräch (an Bedürfnissen der/des PSS orientiert):

ggf. Aufzeigen von möglichen Beratungsaspekten (nach Wunsch der/des PSS): Planung von Unterricht / Vorüberlegungen (Jank/Meyer), Lehrerpersönlichkeit / Auftritt vor der Lerngruppe, Phasierung von Unterricht, Classroom-Management (Lernumgebung etc.), Ziel, Thema, Materialwahl, Umgang mit Schüler/Innen, ggf. mit Störungen, Leistungsmessung, ...

• Nächste Schritte / Perspektiven: Stärken deutlich hervorheben!

Was nimmt der/die PSS aus dem Gespräch mit / Blick auf die Planung einer Folgestunde ... Was wird benötigt? / ggf. Vereinbarungen

• Rückblick auf das Gespräch

(alle Teilnehmer/innen): auf Metaebene: Ablauf, Atmosphäre

• Organisatorisches: nächste Termine (Begleitveranstaltungen, Lerngelegenheiten in der Schule – Unterrichts- und Planungsberatung, regionale Fallgruppen), ...

⁵ Rahmenkonzeption zur strukturellen und inhaltlichen Ausgestaltung des Praxissemesters im lehramtsbezogenen Masterstudiengang, MSW NRW, Köln 2010, 9.

⁶ ebd., 10.

⁷ ebd., 10.